

Alisa Mahler

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82876
Fax +49 (0) 69 305-80025

Alisa.mahler@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 20.06.2022

„Code Days“ wecken IT-Begeisterung

21 Schülerinnen und Schüler programmieren bei Provadis eigene IT-Projekte und informieren sich über Ausbildung und Studium

Mit ganz unterschiedlichen Programmierkenntnissen sind sie bei den dreitägigen „Code Days“ bei Provadis an den Start gegangen und konnten alle am Ende stolz ihre eigenen IT-Projekte präsentieren: 21 Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt, Hofheim, Hanau, Eschborn, Langen und Rüsselsheim nutzten das Angebot von Provadis, selbst ein Game zu programmieren und Einblicke in die IT-Welt zu erhalten. Die meisten wurden durch ihre Lehrerinnen und Lehrer auf das neue Orientierungsangebot von Provadis aufmerksam gemacht. Es gehört zu einem ganzen Bündel an Berufsorientierungsmaßnahmen, mit dem Provadis Schulabgängerinnen und Schulabgängern Entscheidungshilfe gibt und den Einstieg in den Beruf erleichtern möchte.

Am ersten Tag lernten die IT-Interessierten alles rund um die unterschiedlichen Programmiersprachen sowie die Bedeutung einer objektorientierten Programmierung. Mithilfe des Tools „Greenfoot“ unternahmen sie anschließend erste Schritte in der Spiele-Programmierung, beispielsweise für einen Space Invaders Clone oder ein Multiplayer-Autorennen. Unterstützt wurden sie dabei von Provadis-Ausbilder Jan Christoph, Projektmitarbeiter Ausbildung InnoVET BBChemie im Bereich der IT. Die Fortgeschrittenen beschäftigten sich unter der Anleitung von Professor Dr. Henrik Paul, Studiengangleiter „Individueller Berufseinstieg Informatik IT²“, an der Provadis Hochschule, mit Entwicklungen der Programmiersprache Java und Algorithmikübungen und konnten dadurch ihre

bereits vorhandenen Kenntnisse noch ausbauen. „Den ganzen Tag zu programmieren ist eine coole Idee“, sagte Liu Schütz von der Hohen Landesschule Hanau. „Ich konnte mein Wissen auffrischen und habe neue Methoden sowie Programmierstile gelernt, die ich daheim noch vertiefen will.“ Auch Mirko Weih von der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau fand die Code Days gut: „Ich habe Praktische Informatik als Schwerpunktfach in meinem beruflichen Gymnasium und werde Wirtschaftsinformatik studieren“, sagt der Abiturient. „Deshalb wollte ich mir die Provis Hochschule näher anschauen. Durch den schulischen Schwerpunkt waren mir die meisten Inhalte schon bekannt, weshalb ich die Zeit primär für eigene Projekte und den Austausch mit anderen genutzt habe.“

Praxisnahe Informationen über den Ausbildungs- und Studienalltag

Die Teilnehmenden hatten viel Spaß beim Programmieren und erfuhren sehr viel über Inhalte und Anforderungen in der Fachinformatiker-Ausbildung sowie über den dualen IT-Studiengang. Außerdem bekamen sie bei einem Rundgang Einblicke durch die Ausbildungseinrichtungen bei Provis. „Um ein vollständiges Bild von Studium und Ausbildung zu zeichnen, berichteten Auszubildende und ein dualer Student von ihrem Alltag und beantworteten die vielen Fragen der interessierten Jugendlichen“, sagt Studiengangskoordinatorin Kirsten Wolf. „So bekamen alle einen guten Eindruck davon, wie es in unserem neuen Studien- und Ausbildungsangebot Individueller Berufseinstieg Informatik: IT², der im September erstmals startet, weitergehen wird.“

Bei dem Bildungsangebot Informatik IT² können Teilnehmende ein Jahr lang parallel Ausbildung und Studium praxisnah in Kooperationsunternehmen kennenlernen und sich danach ohne Zeitverlust für ihren weiteren Weg entscheiden. Auf diese Weise werden Studienabbrüche ebenso vermieden wie Unterforderung. „Mit unserem IT-Nachwuchskonzept als Teil des InnoVET-Projekts BBChemie richten wir uns an leistungsstarke Jugendliche mit Interesse an Informatik, die noch unentschlossen sind, ob Ausbildung, Studium oder beides für sie in Frage kommt“, erklärt Petra Esch, Projektleitung BBChemie. „Wir freuen uns zusammen mit unseren Kooperationspartnern auf den Start dieses innovativen Hybridmodells IT im September 2022.“ Ein Kooperationsunternehmen, die BAG Holding, informierte die Jugendlichen über die beruflichen Möglichkeiten, die den

Teilnehmenden mit diesem neuen IT-Bildungsmodell offenstehen. Wer Interesse daran hat, findet nähere Informationen unter dem Link [Bachelor Informatik und Fachinformatiker/-in \(provadis-hochschule.de\)](https://www.provadis-hochschule.de). Für den Start im September gibt es noch offene Stellen und wenige Restplätze für Kooperationsunternehmen.

Positives Feedback für die Code Days-Premiere

Dass die Premiere der Code Days gelungen ist, zeigt das rundum positive Feedback der Teilnehmenden. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass alle Jugendlichen sich in den Teams untereinander unterstützt und gegenseitige Wertschätzung gegeben haben“, bestätigt Jan Christoph. Bei einigen ist die IT-Begeisterung so gewachsen, dass sie gerne wiederkommen wollen. Über eine „Code Days 2.0“-Veranstaltung wird bei Provadis nachgedacht, die dann Teil der durch Ausbildung und Hochschule für Schulen der Region angebotenen Bildungsprojekte und Berufsorientierungsmaßnahmen im MINT Bereich werden kann.



In kleinen Teams programmierten die IT-Begeisterten wie Liu Schütz (links) eigene Spiele während der Code Days der Provadis Hochschule.

© 2022 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.500 Auszubildenden und über 4.000 Weiterbildungsteilnehmenden an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provadis Hochschule studieren über 1.100 Studierende in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.